

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Claudia Garád

13.04.2007

<http://idw-online.de/de/news204162>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Informationstechnik, Maschinenbau, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft
überregional



Enterprise Grids auf der Hannover Messe 2007

Mit Grid Computing können Ressourcen optimal ausgenutzt werden. Informationen zu diesem Thema liefert das Fraunhofer IAO in Kooperation mit anderen Instituten auf der Hannover Messe. Von Montag, 16. bis Freitag, 20. April 2007, können Interessierte den Stand "Enterprise Grids" besuchen.

Grid Computing heißt die Lösung, die es erlaubt, Rechenressourcen im Unternehmen optimal auszunutzen. Die Grid-Software weist den Anwendungen die verfügbaren, erforderlichen Ressourcen, je nach Bedarf, zu. Die Vorteile liegen auf der Hand: Optimale Hardware-Auslastung, perfekte Software-Versorgung, nahtloser IT-Betrieb und effiziente Kostenkontrolle. Daher ist in den Unternehmen das Interesse an Grid Computing und der damit erreichbaren Virtualisierung stark gewachsen und wächst weiter.

Zu diesem Thema präsentiert sich die Fraunhofer Wirtschaftsorientierte Strategische Allianz "Enterprise Grids" auf der diesjährigen Hannover Messe auf dem Stand C60 in der Halle 17. Vom Montag, 16. bis Freitag, 20. April 2007 können Interessierte den Gemeinschaftsstand "Simulation" der Fraunhofer Gesellschaft besuchen.

In einem Streifzug durch verschiedene Branchen wie Maschinen- und Anlagenbau, Automobil, Medizin und Lebenswissenschaften präsentieren Fachgrößen Auszüge aus der aktuellsten Forschung. Sie zeigen, wie die bedarfsgerechte Nutzung von Ressourcen Zeit und Kosten spart, was zu erheblichen Prozessverbesserungen führt. Die Fraunhofer Experten stellen ein Portfolio an Middleware-Komponenten vor, das die beteiligten Fraunhofer-Institute entwickelt haben. Diese reichen von einem Portal zum einfachen und benutzerorientierten Einsatz der Grid-Anwendungen über Simulation gekoppelter Systeme, Parallelisierung und Ressourcenmanagement bis hin zu Workflow-Komponenten, die den Rechenablauf unterstützen.

Neben diesen bestehenden Komponenten bieten die Fraunhofer-Institute Betrieben konkrete Hilfestellung, um Grids aufzubauen. Der Grid-Check hilft Unternehmen zu prüfen, wie sie ihre IT-Infrastruktur verbessern können und an welcher Stelle Grid-Technologien zu einer Steigerung des Ergebnisses führt. Ein Vorgehensmodell hilft, Grids erfolgreich einzuführen und zu betreiben.

Fraunhofer Enterprise Grids bietet die Verknüpfung von umfangreichem Know-How zu allen Aspekten von Grid Computing, Utility Computing, High-Performance Computing und verteiltem Rechnen mit dem Überblick über kommerzielle Lösungen, Open-Source-Lösungen und die neueste Forschung.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Fraunhofer IAO
Priv.-Doz. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker
Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 7 11/9 70-24 00, Fax: +49 (0) 7 11/9 70-24 01
E-Mail: anette.weisbecker@iao.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.enterprise grids.fraunhofer.de>

